

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 23 (1907)

Heft: 21

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ
für
die schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Zünfte und
Verene.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXIII.
Band

Direktion: **Walter Fenn-Holdinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 22. August 1907.

Wochenspruch: Wer mit Verheißungen bezahlt,
Bezahlt mit dem Golde, das man malt.

Verbandswesen.

Der schweizer. Tapezierer-
meister-Verband hielt am 11.
August bei guter Beteiligung in
Olten seine ordentliche 13. Jah-
resversammlung ab. Für eine
neue Periode von zwei Jahren

wurde Bern als Vorort, sowie der gesamte Zentralvor-
stand einstimmig wiedergewählt, und als Ort der nächsten
Versammlung Luzern bestimmt. Die Versammlung ge-
nehmigte die neuen Verbandstatuten und wies die Reor-
ganisation des in Winterthur erscheinenden Verbands-
organes an den Zentralvorstand. Die Sektion Basel
ergriff im April die Initiative zur Errichtung einer
schweiz. Einkaufsgenossenschaft für Rohmaterialien für
das Tapezierergewerbe. Von allen Seiten als durchaus
zeitgemäß gut aufgenommen, wurde das Unternehmen
durch ein Komitee der Sektion Basel derart gefördert,
daß die konstituierende Versammlung der eingeschriebenen
Genossenschaftler die Genossenschafts-Statuten und das
Reglement für den Verkehr einstimmig genehmigte. Der
Verwaltungsrat u. der Vorstand, mit Sitz in Basel, wurden
eingesetzt, und Herr Ferd. Schneider zum Präsidenten
gewählt, während ein geschäftskundiger Kaufmann zum
Verwalter bestimmt wurde. Dem Zentralverband wie
der Genossenschaft kann nach den Statuten jedes reelle
Tapezierergeschäft beitreten. Ein Zusammenschluß aller

soliden Geschäfte mit Warenbezug aus erster Hand und
zu günstigen Preisen soll dazu beitragen, dem florierenden
Schwindel im Möbel- und Bettwarenhandel nach Kräften
entgegentreten.

Kant. Dachdeckermeisterverein Zug. Sonntag, den
18. August, versammelten sich in Unterägeri auf Ein-
ladung der Dachdeckermeister des Negeritales die Dach-
deckermeister des Kantons Zug, behufs Gründung eines
kantonalen Verbandes. Für die vorläufige Organisation
wurden die Herren Joh. Trinkl, Sohn, in Zug, Jos.
Kaiser in Zug und Robert Hugener in Unterägeri be-
traut. Es besteht die Hoffnung, daß sich an der dem-
nächst in Zug stattfindenden Versammlung sämtliche
Meister einfinden werden, behufs Entgegennahme des
Statutenentwurfes und Aufstellung eines Arbeitstarifes.

Ausstellungswesen.

Ausstellungen des Gewerbe-Museums Bern. (Mitg.)
Die Sammlung von altem Langnauer-Geschirr des Ge-
werbemuseums, die mit den gleichartigen Beständen der
historischen Museen in Bern und Zürich und mit Samm-
lungen von Privaten, an der Gewerbeausstellung in
Langnau ein getreues Bild der alten emmentalischen
Majolikaindustrie geboten hatte, ist dieser Tage wieder
der Museumsammlung des Gewerbemuseums einverleibt
worden. Dafür hat das Gewerbemuseum nunmehr in
Brienaz eine Wanderausstellung von solchen Kunstgegen-

GEWERBEMUSEUM
WINTERTHUR